Gesund bauen: Wohlbefinden durch natürliche Materialien
14.03.2015

Das Interesse am nachhaltigen, ökologischen Bauen mit natürlich Rohstoffen wächst. Auf der Internationalen Handwerksmesse in München können sich Bauherren und Immobilienbesitzer informieren, wie sie gesund bauen, sanieren oder renovieren.

Anmoderation:
Gesundheit und Nachhaltigkeit sind weltweit im Trend. Wenn?s um das eigene Wohlbefinden geht, will keiner hinten anstehen. Ein Trend, der auch das Baugewerbe zunehmend erreicht. Das Interesse am nachhaltigen, ökologischen Bauen mit natürlich Rohstoffen wächst. Auf der Internationalen Handwerksmesse in München können sich Bauherren und Immobilienbesitzer informieren, wie sie gesund bauen, sanieren oder renovieren. Björn Czieslik hat sich umgehört.

O-TON 1 Winfried Schneider, IBN (0:12)

Winfried Schneider nennt nur einige Probleme, die dazu führen können, dass Wohnungen und Gebäude krank machen.

Der Architekt und Geschäftsführer des Instituts für Baubiologie und Nachhaltigkeit in Rosenheim weiß, wie Bauherren ökologischer, nachhaltiger und damit gesünder bauen können. Mit natürlichen Rohstoffen.

O-TON 2 Winfried Schneider, IBN (0:23)

Zum Beispiel Holz. Peter Pirschl ist Geschäftsführer der Firma Chiemgauer Holzhaus. Der Name ist Programm.

O-TON 3 Peter Pirschl, Chiemgauer Holzhaus (0:11)

Peter Pirschl wohnt selber in einem Holzhaus und schätzt vor allem das gute Raumklima.

O-TON 4 Peter Pirschl, Chiemgauer Holzhaus (0:14)

Möglich wird diese Ersparnis durch den Einsatz natürlicher Dämmstoffe. Karl Sendliger arbeitet bei Steico im Außendienst. Die Firma aus Feldkirchen bei München stellt Dämmstoffe aus Holfasern her.

O-TON 5 Karl Sendlinger, Steico (0:14)

Den gleichen Effekt nutzt auch der Dämmstoff Thermofloc. Der wird nicht direkt aus Holz, sondern aus Zeitungspapier hergestellt, erklärt Geschäftsführer Peter Sanktjohanser.

O-Ton 6 Peter Sanktjohanser, Thermofloc (0:17)

Und so findet durch ökologisches Bauen auch die Zeitung von vorgestern übermorgen noch nachhaltige Verwendung.

Björn Czieslik, Redaktion München